

THW-Jugendliche fordern Max Reis heraus

Kartrennen für den guten Zweck – Auch die Spender gehen nicht leer aus

■ Es hat nicht lange gedauert, und es ist auch nicht verwunderlich, welche Aktion der junge Rennfahrer Max Reis und die Jugend des Technischen Hilfswerks (THW) Pirmasens miteinander ausgeheckt haben. Noch vor Weihnachten kommt es zu einem Kartrennen.

Vor wenigen Wochen, JuPi berichtete darüber, trafen sich die jungen Leute zum ersten Mal in der Fahrzeughalle des THW. Dort vereinbarte man, über ein gemeinsames soziales Projekt nachzudenken. Schnell hatte man mit dem Motorsport einen passenden Nenner gefunden.



Mit Flyern und Plakaten wirbt das Technische Hilfswerk für die Aktion mit Max Reis. (Foto: Privat)



Ein Teil der Gruppe, die gegen Max Reis (Dritter von links) Kart fahren will. Schon jetzt sind (von links) Lucas, Tim, Max, Phil, Mateo, Frank und Miguel sehr gespannt auf die Rennen. (Foto: Pertsch)

ben. Sinn und Zweck der Aktion ist aber kein verbissener Positionskampf. Im Vordergrund steht das Sammeln von Spenden für einen guten Zweck.

Nicht zuletzt durch die zahlreichen Einsätze ihrer älteren Kollegen im Ahrtal ist den jungen Leuten bewusst geworden, wie viele Menschen in wirklicher Not sind und dringend Hilfe benötigen. „Wir überlassen es unserer Jugendabteilung selbst, wohin die Spenden der Aktion fließen werden“, erklärt THW-Jugendbetreuer Martin Göttler.

Auch die Spender sollen selbst nicht leer ausgehen. So sind verschiedene Preise aus dem Motorsport ebenso angedacht, wie ein THW-Weihnachtsbaum, der frei Haus geliefert werden könnte. Die ganze Aktion wird vom

Jetzt wird es am Samstag 18. Dezember, im Karthaus Zweibrücken ab 11 Uhr eine Rennveranstaltung geben, bei der Max Reis im Kart gegen Jugendliche des THW antritt.

Am Tag zuvor werden die jungen THWler ihre blauen Jacken gegen Rennhelme eintauschen und in Qualifikationsrennen ihre schnellsten Flitzer ermitteln. In wie weit der Nachwuchs des Hilfswerkes dem jungen Rennfahrer Paroli bieten kann, wird sich am Renntag zeigen. Max Reis werden die Worte seiner Konkurrenten aber in den Ohren geklingelt haben, denn die haben zumindest in der Theorie einiges geplant, um auf der Zielinie die Nase vorne zu ha-

■ **Alle Spenden werden zu 100 Prozent an Menschen in Not weitergegeben**

Helferverein des THW finanziert, so dass alle Spenden zu 100 Prozent weitergegeben werden.

Das Zweibrücker Karthaus befindet sich unweit des Fashion Outlet Centers. Gefahren werden ausschließlich moderne E-Karts, von denen maximal zehn Stück gleichzeitig auf der 420 Meter langen Strecke sein können. Während des geplanten Rennens am 18. Dezember ist der Rundkurs für den THW reserviert. (hap)

■ Spendenkonto VR Bank Südwestpfalz – IBAN DE96 5426 1700 0005 0695 48